

## **DAX und Co.: Rekorde und Sorgen zum Börsenjahresabschluss 2024!**

Der ATX in Wien schloss 2024 mit 6,6% Zuwachs ab. Banken führten den Gewinn, während andere Sektoren schwächelten.



**Wien, Österreich** - Der DAX hat das Börsenjahr 2024 mit einem beeindruckenden Plus von 18,9 Prozent abgeschlossen, wie **vienna.at** berichtet. Auch andere europäische Indizes zeigen positive Entwicklungen, während der Euro-Stoxx-50 um 8 Prozent zulegte und der britische FTSE-100 einen Gewinn von 5 Prozent verzeichnete. Im Gegensatz dazu verzeichnet der französische CAC-40 aufgrund politischer Unsicherheiten ein Minus von knapp 3 Prozent. In Wien schloss der ATX mit einem Jahrgewinn von 6,6 Prozent, stark beeinflusst durch die Bankaktien. Zudem glänzte der japanische Nikkei-225 mit einem Zuwachs von 19,2 Prozent, trotz eines dramatischen Rückgangs im August. Die US-Märkte stachen besonders hervor: Der Dow Jones verzeichnete ein Plus von 14 Prozent, der S&P-500 sogar

25 Prozent und der tech-lastige Nasdaq Composite beeindruckende 31 Prozent.

## Ängste wegen Trumps Wahl

Die Sorgen um die wirtschaftliche Zukunft in Deutschland haben durch den Wahlsieg von Donald Trump zugenommen. Laut einer Umfrage von **NDR** blicken viele Menschen in Norddeutschland mit Besorgnis auf die Konsequenzen seiner Präsidentschaft. 43 Prozent der Teilnehmer äußerten Sorgen, 20 Prozent haben Angst und nur 4 Prozent sind optimistisch. Vor allem jüngere Menschen zeigen sich verunsichert; 31 Prozent der 16- bis 29-Jährigen räumen ihrer Angst großen Raum ein. Beinahe alle Umfrage-Teilnehmer (89 Prozent) erwarten negative Auswirkungen für Deutschland, was den wirtschaftlichen Kurs des Landes betrifft.

Die Anleger richten ihre Blicke bereits auf die potenziellen Auswirkungen Trumps wirtschaftspolitischer Entscheidungen, einschließlich drohender Strafzölle, die inflationäre Tendenzen verstärken könnten. Dies könnte den Spielraum der Notenbanken für Zinssenkungen erheblich einschränken. Währenddessen bleibt der Ölmarkt stabil, trotz geopolitischer Spannungen. Mit Blick auf die 2025 anstehenden Zinsentscheidungen und die Unsicherheiten rund um den anstehenden Handel könnte die Stimmung an den Märkten in den kommenden Monaten vage bleiben.

Details	
<b>Vorfall</b>	Wahlen
<b>Ursache</b>	Wahlsieg von Donald Trump
<b>Ort</b>	Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.ndr.de">www.ndr.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**